

Erfolgreicher Fellbacher Apfeltag

Waschstation, Zerkleinerer, Presse und Beutelabfüllung auf dem CVJM-Plätzle locken auch Schaulustige an.

FELLBACH. Ob das Wetter wohl hält? Das war am Samstagmorgen eine häufig gestellte Frage. Schließlich ist das Anliefern der Äpfel und das Dabeisein beim Pressen und Abfüllen viel schöner, wenn herbstlicher Sonnenschein das CVJM-Plätzle wärmt. Den gab's zwar nicht, aber trotzdem kamen die Schaulustigen beim zweiten Apfeltag des Obst- und Gartenbauvereins Fellbach und des CVJM Fellbach auf ihre Kosten. Nicht nur Kinder bestaunten die Arbeitsschritte, die die leckeren Äpfel nach dem Transport mit dem Förderband passierten: Da war die „Waschstation“ zu Beginn, der Zerkleinerer und die eigentliche Presse, der Safttank und der Schaumüberlauf, die Einheit zum Erhitzen und Haltbarmachen und zu guter Letzt die Beutelabfüllung. Diese wurden dann von einem der beiden Mitarbeiter stabil in mit Äpfeln bedruckte Kartons verpackt. An einer anderen Stelle der komplexen Maschinenstraße kippten gleichzeitig die recht trockenen, zu Platten gepressten Apfelreste auf einen Autoanhänger und erinnerten dabei fast ein bisschen an überdimensionierte Fruchtriegel.



Der zweite Apfeltag fand auf dem CVJM-Plätzle statt.

Foto: CVJM/Nikolaus Grünwald

Eine tolle Sache! Das dachten sich wohl auch viele Apfelbaumbesitzer, und hatten sich in diesem Jahr mit mehr als 2,5 Tonnen Obst zum Apfelpressen angemeldet. Diese positive Resonanz motivierte die Verantwortlichen der beiden Vereine, am Ende des Presstages gleich den Termin für das nächste Jahr festzulegen und zu verkünden: Es wird der 23. September 2023 sein.

Wer mangels eigener Äpfel keinen Apfelsaft pressen konnte, kann auf den leckeren CVJM-Apfelsaft ausweichen. Dieser ist in praktischen Fünf-Liter-Boxen zu den üblichen Bürozeiten für je neun Euro im Fellbacher CVJM-Haus in der Gerhart-Hauptmann-Straße erhältlich. *red*